

FLIXBUS: Deutschlands erster elektrischer Fernbus

Flixbus setzt den ersten vollelektrischen und emissionsfreien Fernbus auf der Strecke zwischen dem Frankfurt und Mannheim mit Stopps in Frankfurter Flughafen und Heidelberg ein.

Ab heute, dem 25. Oktober, verkehrt der Bus viermal täglich im Fernverkehr, teilte das Unternehmen gestern mit. Das Fahrzeug wird das Modell C9 des chinesischen Herstellers BYD sein, mit 51 Sitzplätzen und eine Reichweite von 320 Kilometern. Fabian Stenger, Flixbus-Deutschland-Manager, sieht die ersten E-Busse der Flixbus-Flotte als ein Signal an die Hersteller Innovationen im Elektrosegment voranzutreiben und Alternativen zum reinen Dieselantrieb zu entwickeln.



In Deutschland rollt der erste elektrische Fernbus.
(Foto: Flixbus)

Geplant ist das Fahrzeug ein- bis zweimal am Tag und über Nacht mit Ökostrom aus erneuerbaren Energien von Greenpeace Energy zu laden. Die Ladestation befindet sich in Mannheim am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). In Frankfurt lädt der Bus zunächst an einer temporären Ladestation. Jede Ladestation erzeugt über zwei Steckdosen eine Leistung von insgesamt 80 Kilowatt.

Flixbus hat bereits diverse Tests mit vollelektrischen Fernbussen durchgeführt und setzt seit März diesen Jahres auf der Strecke zwischen Paris und Amiens auf den elektrischen Antrieb mit einem Fahrzeug des chinesischen Herstellers Yutong.

In Verbindung stehende Artikel:

[ELEKBUS: Verschiedene Wege zur E-Mobilität](#)

[FLIXBUS: Belohnung und Bestrafung](#)

Kategorie: Fernbus